

# Gemeindebrief

der Gemeinde Eching am Ammersee



09/2019



13. Dezember 2019

## Weihnachten 2019

*"Weihnachten ist kein Zeitpunkt  
und keine Jahreszeit,  
sondern eine Gefühlslage, Frieden und  
Wohlfühlen in seinem Herzen  
zu halten, freigiebig mit  
Barmherzigkeit zu sein, das heißt,  
den wahren Geist von Weihnachten  
in sich zu tragen."*

*Calvin Coolidge (1872-1933), 30. Präsident der Vereinigten Staaten*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zeit vergeht wie im Fluge. Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel 2019/2020 stehen schon wieder vor der Tür, alle freuen sich auf eine ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Zusammenkünfte innerhalb des Familien- oder Freundeskreises.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt sicherlich das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal auf die wirklich wichtigen Dinge zu blicken, auf die Gesundheit und auch das Glück, das man nicht online bei Amazon und Co. oder vor Ort im Geschäft kaufen kann. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden in diesen schwierigen Zeiten Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. Es ist aber auch die Zeit der Rückblicke auf Ereignisse und Erlebnisse auf das abgelaufene Jahr. Manche werden Dankbarkeit und Freude empfinden, bei anderen wird vielleicht die Trauer im Vordergrund stehen, weil sie einen lieben Menschen verloren haben.

Weihnachten als Fest der Besinnung und der Freude ist mir als Ihr Bürgermeister nicht nur Anlass Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen, sondern auch allen zu danken, die zu einem guten Miteinander in unserer Gemeinde beigetragen und sich uneigennützig für die Belange unserer Mitmenschen eingesetzt haben.

Doch zunächst gehen meine Gedanken zu den Bürgerinnen und Bürgern die an den Vorweihnachtstagen und auch über die Weihnachtstage hinweg ihren Dienst tun.

Die einen kümmern sich um die Kranken oder retten Unfallopfer. Andere sorgen dafür, dass auch über Weihnachten der Alltag klappt.

Für uns ist das alles oft selbstverständlich. Polizisten, Krankenschwestern und -pfleger, Ärzte, Verkäufer - gerade in dieser Zeit sollten wir an die denken, die für uns Dienst tun.

Dankbarkeit haben auch alle verdient, die sich freiwillig und ehrenamtlich, zu Hause für ihre Mitmenschen einsetzen, nicht zuletzt unsere Feuerwehr, ohne deren ständige Bereitschaft unser Gemeinwesen nicht denkbar wäre.

Ich bin stolz, Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, in der ein reges Vereinsleben herrscht, denn dies trägt ganz wesentlich zum Miteinander aber auch zur Attraktivität unseres Umfeldes bei. Deshalb an dieser Stelle mein Dank an die Echinger Vereine, dem Seniorenclub und den kirchlichen Trägern.

Auch die Bereitschaft, sich politisch einzubringen, ist in einer Demokratie ein ganz wesentlicher Faktor. So danke ich dem Gemeinderat für seine engagierte Arbeit zum Wohle der Gemeinde Eching am Ammersee und diese Gemeinde Eching am Ammersee, das ist keine abstrakte Institution, das sind wir alle!

Aus meiner Sicht war es ein gutes und wichtiges Jahr für unser Eching am Ammersee. Wir haben mit viel Aufwand weitere Grundsteine gelegt, viele weit reichende Beschlüsse gefasst und auf den Weg gebracht. Ich denke dabei an den Neubau des Begegnungszentrums, den Bau der neuen Aussegnungshalle und Urnenwand, den Neubau der Fuß- und Radwegbrücke über die Windach und die Baugebiete am Hang und in der Greifenberger Straße.

Ich bin dankbar, dass unsere Gemeinderäte die dafür erforderlichen Entscheidungen weitgehend einmütig getroffen haben.

Auch danke ich unseren Betrieben, dem Handel und dem Handwerk, allen Gewerbetreibenden und allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die durch ihre Leistungskraft unsere Gemeinde zu dem machten und machen, was sie heute ist.

Wenn wir dieses Wir-Gefühl auch im neuen Jahr mit Überzeugung annehmen und alle zusammen ein wenig zu dieser Gemeinsamkeit beitragen, dann wird das Leben in Eching am Ammersee noch lebenswerter. Vieles was unsere Gemeinde attraktiv und lebenswert macht, kann nur in der Zusammenarbeit mit allen auf den Weg gebracht werden. Ihre Bereitschaft sich für Eching am Ammersee einzusetzen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist entscheidend!

Ich hoffe, dass das, was Weihnachten uns zu sagen hat, über die eigentlichen Weihnachtsfeiertage hinaus für uns Bestand hat und dass die Vision der Weihnachtsbotschaft von einer besseren, einer friedlicheren und einer gerechteren Welt auch heute noch die Menschen anspricht.

Uns allen, insbesondere unseren älteren und kranken Mitbürgern, wünsche ich auch im Namen des Gemeinderates ein friedvolles Weihnachtsfest, einen frohen Jahreswechsel, persönliches Wohlergehen, Glück und Gottes Segen im neuen Jahr.

Herzlichst

Ihr



## Aus dem Rathaus

### 1. Sicherung der Gehbahnen im Winter

Mit Einbruch des Winters möchte ich alle Hausbesitzer bitten, ihren Pflichten zur Sicherung der Gehbahnen im Winter nachzukommen. Ich darf auf die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter hinweisen.

### 2. Freihaltung der Gehsteige und Straßen von überhängendem Strauch- und Astwerk:

Die bevorstehenden starken Schneefälle werden im Gemeindebereich wieder zeigen, dass die Müllfahrzeuge die Grundstücke teilweise nicht oder schlecht anfahren können. Ich möchte die Grundstücksbesitzer, insofern sie dies noch nicht getan haben, auf ihre Verpflichtung hinweisen, die Gehsteige und Straßen von überhängendem Strauch- und Astwerk freizuhalten. Beachten Sie bitte, dass der Straßenbereich in einer Höhe von 4 Metern frei passierbar sein muss. Berücksichtigen Sie dabei auch die Schneelast auf den Ästen in den Wintermonaten. Kraftfahrzeughalter deren Fahrzeuge durch herabhängende Äste zerkratzt werden, können den Grundstücksbesitzer zum Schadenersatz heranziehen.

Beachten Sie vor allem die Freihaltung der Gehsteige vor überhängendem Strauchwerk. Es ist unverantwortlich, dass Fußgänger den Gehsteig verlassen müssen, um am herabhängenden Strauchwerk vorbeizukommen.

Sollten die Grundstückseigentümer der Aufforderung, die Gehsteige von überhängendem Strauchwerk freizuhalten nicht nachkommen, sieht sich die Gemeinde gezwungen, die Schneidemaßnahme kostenpflichtig durchzuführen.

## Aus dem Gemeindeleben

### 1. Die Ev. Luth. Kirchengemeinde Dießen-Utting möchte zu folgendem Gottesdienst sehr herzlich einladen:

Der Heilige Abend wird mit einer Christvesper um 18.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Eching gefeiert.

### 2. Die Echinger Bläsergruppe lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein zu

#### *"weihnachtlichen Klängen"*

Gespielt wird am Heilig Abend im Anschluss an die Christmette vor dem Rathaus der Gemeinde Eching a.A. . Die Christmette beginnt um 22.00 Uhr.

### 3. **Voranmeldung und Infoabend Kinderhaus Eching für interessierte Eltern**

FortSchritt Kinderhaus Eching am Ammersee – Für Kinder von 1-6 Jahren

Liebe Eltern, damit wir für das kommende Kinderhausjahr **Sept 2020/August 2021** optimal planen können, benötigen wir von Ihnen ein ausgefülltes Voranmeldeformular (Anhang im Gemeindebrief) bis zum 17. Januar 2020. Bitte in unseren Briefkasten in der Gartenstraße 6 einwerfen. Dieses Formular ist unverbindlich und drückt Ihren Wunsch auf einem Krippen oder Kindergartenplatz aus. Unser **INFOABEND** ist für alle interessierten Eltern, die einen solchen Platz in Anspruch nehmen möchten und etwas über unsere Arbeit und unser Haus erfahren wollen, gedacht. Er findet am **Montag, den 3.Februar 2020** um 20.00 Uhr in unserm Kinderhaus in der Gartenstr. 6, statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Echinger Kinderhausteam

Ansprechpartner: Elke Pentenrieder – Kinderhausleitung Eching am Ammersee

#### **4. Echinger Baby- und Kleinkindtreffen:**

Jeden Donnerstag (jedoch nicht in den Schulferien) von 10:00 - 11:30 treffen sich Echinger Mütter und Väter mit ihren Kindern (0 und 3 Jahre alt) im Jakob-Schorer-Haus zum Kennenlernen, Singen, Spielen und Informationsaustausch. Die Baby- und Kleinkindgruppe freut sich immer über Neuzugänge und Zuwachs.

Bei Interesse oder Fragen kann man einfach mal vorbeischaun (Jakob-Schorer-Haus, Ringstr. 22, 82279 Eching am Ammersee) oder sich bei Nina Kopp melden (Tel.: 0174/3238528).

Ab Januar 2020 wird Frau Nina Kopp die Leitung der Baby- und Kleinkindgruppe übernehmen. Der bisherigen Leiterin, Frau Sandra Gassner, danke ich für ihr großartiges Engagement.

### **Termine aus dem Vereinsleben**

#### **1. Am Montag, den 06.01.2020**

findet die **Jahreshauptversammlung der Fischergemeinschaft** statt.

Beginn ist um 15.00 Uhr im Gasthof Eberhardt.

#### **2. Am Freitag, den 10.01.2020 und am Freitag, den 24.01.2020**

veranstaltet der **Schützenverein „Seerose“ das Königsschießen.**

**Am Freitag, den 24.01.2020 findet nach dem Königsschießen die Königsproklamation statt.**

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Schützenheim an der Zankenhauser Strasse.

#### **3. Am Samstag, den 11.01.2020**

lädt der FSV Eching zum REWE Hallen-Cup E2-Junioren ein.

Beginn ist um 9.00 Uhr in der Sporthalle.

#### **4. Am Samstag, den 11.01.2020**

lädt der FSV Eching zum REWE Hallen-Cup F2-Junioren ein.

Beginn ist um 13.00 Uhr in der Sporthalle.

#### **5. Am Samstag, den 11.01.2020**

lädt der FSV Eching zum REWE Hallen-Master Aktive ein

Beginn ist um 16.00 Uhr in der Sporthalle.

#### **6. Am Sonntag, den 12.01.2020**

lädt der FSV Eching zum REWE Hallen-Cup F1-Junioren ein.

Beginn ist um 13.00 Uhr in der Sporthalle.

#### **7. Am Montag, den 13.01.2020**

findet die **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eching** statt.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthof Eberhardt.

#### **8. Am Mittwoch, den 15.01.2020**

lädt der Verein der Garten- und Blumenfreunde zu einem Vortrag mit dem Thema:

**"Hilfen beim Befall durch den Buchsbaumzünsler"** ein. Referent ist Herr Siegfried Dumbsky.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum in der Sporthalle.

Mit freundlichen Grüßen



Siegfried Luge  
1. Bürgermeister



## Freiwillige Feuerwehr Eching am Ammersee

### Abteilung Jugendfeuerwehr



Liebe Echinger Bürger,

wie jedes Jahr bietet Ihnen die Jugendfeuerwehr Eching am Ammersee an, Ihren

## **Christbaum**

abzuholen und zu entsorgen.

## **Abholung am Samstag 11. Januar 2019 ab 9.00 Uhr**

**Bitte legen Sie den komplett abdekorierten Christbaum gut sichtbar bis  
spätestens 9 Uhr an den Straßenrand. Jede Straße wird nur einmal  
angefahren!**

**Die Gebühr für die Abholung und Entsorgung Ihres Christbaumes beträgt**

**EUR 4,00**

**Dieser Betrag wird für die Jugendfeuerwehr verwendet.**

Sollten Sie uns am Abholtag nicht persönlich antreffen, so bitten wir Sie, den Betrag im  
verschlossenen Kuvert in den Briefkasten bei

Jugendwart Stefanie Klein, Gartenstraße 26  
Kassenwart Michael Eggert, Stegener Str. 19  
Feuerwehrgerätehaus, Am Windachfeld 6  
einzuwerfen.

Sie können den Betrag auch auf das Konto der Jugendfeuerwehr Eching überweisen.  
Unsere Bankverbindung lautet wie folgt:

**IBAN: DE09 7005 2060 0008 0587 52**  
**BIC: BYLADEM1LLD**

Vielen Dank für Ihre Spende und  
Unterstützung!

**Seniorenbeauftragter der Gemeinde Eching  
Reinhard Moser, Steinfeldstr. 16**

**Telefon:** 08143 - 997750  
**Mail** [moserreinhard@t-online.de](mailto:moserreinhard@t-online.de)  
**Homepage** [www.eching.info/Senioren](http://www.eching.info/Senioren)  
**Schaukasten Gemeinde**



*Der Seniorenbeauftragte und die Beiräte wünschen allen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Eching für die bevorstehenden Feiertage friedliche und besinnliche Zeiten im Kreis der Familie. Und für das neue Jahr weiterhin beste Gesundheit, damit auch alle von uns geplanten Unternehmungen weiterhin so zahlreich von Ihnen wahrgenommen werden können!*

**Erstes Seniorentreffen in 2020 am Montag, den 27.1.20 um 15 Uhr im Gasthof Eberhardt, Thema bzw. Vortrag werden noch bekannt gegeben.** Nutzen Sie die Informationsmöglichkeit über die Homepage der Gemeinde: [www.eching.info/Senioren](http://www.eching.info/Senioren), dort finden Sie Vorberichte auf kommende Veranstaltungen und die Nachberichte dazu – und auch Bilder des aktuellen ehrenamtlichen Seniorenbeirats.

**Das zweite Seniorentreffen in 2020 fällt auf den 24.2.20, das ist der Rosenmontag.** Im Rheinland wäre das zugegeben der wichtigste Tag im Jahr, aber auch wir lassen uns da nicht lumpen, denn „a bisserl Fasching geht immer!“. Wer also musikalisch oder unterhaltungsmäßig etwas beitragen könnte - bzw. solche Akteure kennt – kann uns das mitteilen!

### **PC-Computerkurs und ständiger Computertreff von Günther Pascolo**

Beim **Computerkurs** geht es aktuell um das Thema „e-mail“, der Einstieg ist jederzeit problemlos möglich. Der **Computertreff** richtet sich an interessierte Senioren, die Fragen zum Computer, Heimnetzwerken oder dem Internet haben. Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr im Rathaus 1. Stock, anmelden bei [ct-eching@t-online.de](mailto:ct-eching@t-online.de) oder Tel. 08143 8743. Teilnahme kostenlos!

### **3+1-Notfallmappe und Vorsorgeleitfaden**

Noch gibt es einen kleinen Restbestand (4 € das Stück), e-mail (s. oben) genügt.

**In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen,  
das Schreiben des LBV vom 07.11.2019 betreffend der  
„Silvesterfeuerwerke“  
zu veröffentlichen:**

Bereits mit Schreiben vom 28.11.2018 hat die LBV Kreisgruppe Landsberg auf die Problematik der Silvesterknallerei hingewiesen. Zum Jahreswechsel werden in den Medien die weitreichenden Auswirkungen der vielerorts stundenlangen und kaum erträglichen Dauerbeschallung ausführlich behandelt. Die Schadstoff- und Feinstaubthematik rückt stärker in den Fokus. Die Auswirkungen auf Tier- und insbesondere Vogelwelt sind vielleicht weniger bekannt aber äußerst dramatisch.

Als Argument für Feuerwerke an Silvester wird vorgebracht, dies gehöre doch zur Tradition. Das stimmt nur bedingt. Die zunehmende Verwendung von Pyrotechnik ist der modernen Zeit geschuldet. In keinem Land wird davon so exzessiv Gebrauch gemacht wie in Deutschland. In vielen Ländern, auch in unseren Nachbarländern, gibt es organisierte, zeitlich und örtlich sehr begrenzte Feuerwerke. Vor 2 bis 3 Jahrzehnten erreichten Silvesterraketen eine Höhe von rund 20 Metern. Heute sind 40 bis 60 Meter üblich. Damit sind die negativen Wirkungen der Lichtblitze und Knallgeräusche, insbesondere auf Wildtiere, viel weitreichender. In der Silvesternacht erfolgt in Deutschland die Knallerei flächendeckend. Für Wildtiere gibt es keinen ruhigen und sicheren Rückzugsort. Was an Papp- und Plastikhülsen in Wiesen und Weiden als Sondermüll landet, verunreinigt das Viehfutter. Der für Silvesterraketen verwendete Chemikaliencocktail ist in hohen Konzentrationen in der Luft, die wir einatmen. Er rieselt auf Gartenbeete, Äcker, Wiesen und Weiden und ist in den geernteten Früchten, Futter- und Nahrungspflanzen nachzuweisen. Was auf Dächern, Straßen und Plätzen liegt, wird vom Regen in die Gewässer gespült.

Was spricht eigentlich noch dafür weiter zu machen wie bisher und Augen und Ohren für weitreichende Belastungen zu verschließen?

Was wäre ein Ausweg aus diesem bisher legal hinzunehmenden Dilemma?

Eine Änderung des betreffenden Passus im Bundessprengstoffgesetz, der jedermann am Silvester- und Neujahrstag über 24 Stunden das Zünden von Knallern und Feuerwerksraketen erlaubt, ist überfällig.

Welche sofort wirksamen Lösungen gibt es für jeden Einzelnen? Welche Alternativen haben wir?

Es gibt z.B. ausreichend Pyrotechnik, die ohne hoch aufsteigende Raketen und Knall schönste Lichteffekte zaubert. Weshalb sich nicht darauf beschränken?

Moderne Techniken erlauben heute faszinierende musikuntermalte Lichtershow's z.B. mit Lasern.

Warum nicht die Voraussetzungen für eine humanere, zivilisiertere und umweltfreundlichere Art von Silvesterbrauch rechtzeitig in der Gemeinde und im Gemeinderat in die Wege leiten?

Wir würden uns wünschen, dass in ihrer Gemeinde diese Thematik sowie andere Formen des Feierns zum Jahreswechsel gemeinsam mit den Bürgern besprochen werden.“